

ZA-Archiv Nummer 6577

Verhältnis zum Sport und Sporttreiben 1989

Pädagogische Hochschule
"Ernst Schneller" Zwickau
Sektion Sportwissenschaft
Forschungsgruppe Sport-
motivation

9	4	4	
---	---	---	--

Wir bitten Sie sehr herzlich, an einer wissenschaftlichen Untersuchung teilzunehmen. Mit ihr soll erforscht werden, welches Verhältnis Sie zum Sport und Sporttreiben haben, was Sie dabei fördert oder hemmt. Unterstützen Sie diese Forschung bitte, indem Sie den Fragebogen gewissenhaft ausfüllen.

Zuvor noch einige Hinweise:

Ihre Mitarbeit ist freiwillig. Wir bitten Sie aber, alle Fragen unbedingt offen zu beantworten.

Ihren Namen brauchen Sie nicht zu nennen. Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt. Geheimhaltung sichern wir Ihnen auf jeden Fall zu.

Beantworten Sie die Fragen der Reihe nach, und blättern Sie nicht vorher den ganzen Bogen durch.

Arbeiten Sie selbständig, und wenden Sie sich bei Unklarheiten nur an den Untersuchungsleiter.

Das Ausfüllen des Bogens ist einfach:

Genehmigt als einmalige Erhebung im Schuljahr 1988/89 im Landkreis Zwickau lt. Schreiben des Bezirksschulrates v. 7.7.1988

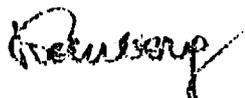
Die Fragen haben nummerierte Antwortmöglichkeiten/Anwortstufen. Manchmal sind alle, meistens aber nur die erste und die letzte Stufe mit Wörtern benannt.

In diesem Falle bezeichnet die 1 immer die stärkste Ausprägung, die 5 die geringste. Von der 1 zur 5 wird diese Ausprägung von Stufe zu Stufe gleichmäßig geringer.

Wählen Sie für Sie zutreffende Antwortmöglichkeit, und tragen Sie deren Nummer in das jeweilig dafür vorgesehene Kästchen ein.

In der Nebenspalte wollen wir an einigen Beispielen üben, wie im Fragebogen geantwortet werden soll.

Für Ihre Mitarbeit danken wir im voraus!



Prof. Dr. sc. Rohrberg
Leiter der Forschungsgruppe

1. Jeder Mensch stellt sich in seinem Leben bestimmte Ziele, Erreicht er sie nicht, ist er mit sich oder seinem Leben mehr oder weniger unzufrieden.
Bitte geben Sie an, wie wichtig Ihnen persönlich jedes der unter a) bis v) genannten Ziele ist.

Das ist für mich

- 1 sehr wichtig
2
3
4
5 überhaupt nicht wichtig

In meinem Leben möchte ich...

- a) stets mit moderner Technik arbeiten.
b) Erfindungen machen.
c) sportlich aktiv sein.
d) stets überdurchschnittliche Leistungen in der Arbeit/Ausbildung erreichen.
e) eine hohe Position erreichen.
f) durch regelmäßige sportliche Betätigung etwas für meine Gesundheit tun.
g) ein anerkannter Fachmann im Beruf sein/werden.
h) mir bestimmte sportliche Fähigkeiten aneignen (z. B. surfen, Ski laufen, reiten).
i) mich beruflich lebenslang weiterbilden.

- k) eine Familie mit zwei oder mehr Kindern haben.
l) meine persönlichen Interessen mit denen der Gemeinschaft/des Kollektive in Übereinstimmung bringen.
m) überdurchschnittliche Leistungen im Sport erreichen.
n) einen treuen Lebenspartner haben/finden.
o) konsequent gesund leben, auch wenn ich auf viele Genüsse verzichten muß.
p) organisiert Sport treiben.
q) mich engagiert für die Stärkung des Sozialismus einsetzen.
r) einen persönlichen Beitrag für die Sicherung des Friedens leisten.
s) selbst etwas für die Erhaltung der Natur tun, die Umwelt schützen.
t) eine hohe Allgemeinbildung erreichen.
u) einmal einen Marathonlauf durchstehen bzw. mit guter Zeit oder Plazierung beenden.
v) größeren Besitz erwerben, z. B. ein repräsentatives Auto, Bungalow, Boot.

3. Treiben Sie in Ihrer Freizeit in irgendeiner Weise Sport?

- 1 ja
- 2 nein

Wer eben mit 2 geantwortet hat, geht bitte gleich zur Frage 9 über!

4. Wie oft treiben Sie in der Freizeit in den unter a) bis d) genannten Formen Sport?

Das tue ich

- 1 (fast) täglich
- 2 mehrmals in der Woche
- 3 einmal in der Woche
- 4 zwei- bis dreimal im Monat
- 5 einmal im Monat
- 6 seltener
- 7 nie

a) im Rahmen einer Gesundheitsportgruppe

b) allein oder mit anderen, aber nicht organisiert

c) organisiert in einer Sportgruppe/-gemeinschaft des DTSB/oder der SSG

d) organisiert in einer anderen Organisation (z. B. GST, DRK)

5. In welchem Jahr haben Sie mit regelmäßigem Freizeitsport begonnen?

Tragen Sie die Jahreszahl bitte wie im Beispiel ein!

Beispiel: 1979 = 7 9

Wer nicht regelmäßig Freizeitsport treibt, trägt 0 0 ein!

6. Wieviel Zeit wenden Sie durchschnittlich in einer Woche a) während der Sommersaison und b) während der Wintersaison für Ihren Freizeitsport auf (ohne Wegezeiten)?

- 1 bis 1 Stunde
- 2 bis 2 Stunden
- 3 bis 3 Stunden
- 4 bis 4 Stunden
- 5 5 Stunden und mehr

a) während der Schulzeit

b) während der Ferien

8. Bitte geben Sie die Sportarten an, die Sie hauptsächlich in der Freizeit ausüben!

Wählen Sie dazu aus der unterstehenden Liste bis zu drei Sportarten aus, die Sie am häufigsten betreiben. Tragen Sie die Nummer der Sportarten wie im Beispiel ein!

Bei- Fußball = 0 3
spiel: Turnen = 1 8

- 01 Angeln
- 02 Federball
- 03 Fußball
- 04 Gymnastik/Popgymnastik
- 05 Handball
- 06 Kampfsport (Ringen, Judo, Boxen)
- 07 Kraftsport/Gewichtheben
- 08 Kegeln
- 09 Leichtathletik
- 10 Motorsport
- 11 Pferdesport
- 12 Radsport
- 13 Schwimmen

- 14 Surfen
- 15 Ski-/Eislaufen, Rodeln
- 16 Tennis
- 17 Tischtennis
- 18 Turnen
- 19 Volleyball
- 20 Wandern, Bergsteigen, Touristik
- 21 etas anderes (bitte nennen!)

.....

9. Unabhängig davon, ob Sie aktiv Sport treiben oder nicht:

Welche Sportarten würden Sie selbst gern in der Freizeit ausüben?

Wählen Sie dazu aus der obenstehenden Liste wiederum bis höchstens drei Sportarten aus!

Tragen Sie die entsprechenden Nummern der Sportarten direkt ein!

12. Haben Sie in den letzten 12 Monaten an folgenden Sportveranstaltungen als Aktiver teilgenommen?

Daran habe ich teilgenommen

- 1 ja
- 2 nein, hätte aber gern
- 3 nein, wollte auch nicht

0 Diese Veranstaltung fand nicht statt.

- a) am Schulsportfest
- b) an der Kreisspartakiade
- c) am Wohngebiets-/Stadt-/Dorfsportfest
- d) Abnahme des Sportabzeichens

e) an organisierten Meilen-/Austauerläufen

f) an organisierten Wanderungen (auch Rad-/Wasserwanderungen)

g) am "Junge-Welt-Pokal der FDJ"

h) an wehrsportlichen Wettkämpfen (Hans-Beimler-Wettkampf u. a.)

i) an der Aktion "Stark wie ein Baum"

13. Haben Sie schon einmal als aktiver Sportler an einer Kinder- und Jugendspartakiade teilgenommen?

- 1 ja, mehrmals
- 2 ja, einmal
- 3 nein

Die folgende Frage beantworten nur diejenigen, die keinen Freizeitsport betreiben. Alle anderen gehen bitte gleich zur Frage 15 über!

14. Inwieweit treffen die unter a) bis o) genannten Gründe für Sie zu, keinen Freizeitsport zu treiben?

Antworten Sie jeweils mit:

Dieser Grund trifft zu

- 1 vollkommen
- 2
- 3
- 4
- 5 überhaupt nicht

Ich treibe keinen Sport, weil ich ...

- a) kein Interesse daran habe.
- b) sowieso zu keiner besonderen sportlichen Leistung komme.
- c) meine Freizeit lieber anders verbringe.
- d) keine Gelegenheit dazu habe.
- e) persönlich weder Übungsleiter noch anders aktiv Sporttreibende kenne.
- f) beruflich einfach keine Zeit dazu finde.
- g) durch gesellschaftliche Funktionen schon ausgelastet bin.
- h) nicht in der gewöhnlichsten Sportart üben kann.
- i) beruflich schon genügend körperlich belastet bin.
- k) durch Haushalt und Kinder keine Zeit dazu finde.
- l) mich mit meiner Figur im Sportdress nicht mehr sehen lassen kann.
- m) gesundheitlich dazu nicht in der Lage bin.
- n) zu bequem geworden bin.
- o) keinen Gefallen daran finde, mich so anzustrengen und ins Schwitzen zu geraten.

25. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Ihr jetziges Lernkollektiv bzw. auf Ihre Schule zu?

Das trifft zu

- 1 vollkommen
- 2
- 3
- 4
- 5 überhaupt nicht
- 0 Das kann ich nicht beurteilen.

26. Die Schule bietet gute Bedingungen/Möglichkeiten zum Sporttreiben (Sportanlagen/-geräte).

27. Besondere sportliche Belastungen von Schulangehörigen werden öffentlich gewürdigt (z. B. an der Wandzeitung, beim Appell).

28. In meiner Klasse wird viel über Sportereignisse diskutiert.

29. Die meisten Mitglieder meiner Klasse möchten gern regelmäßig gemeinsam Sport treiben.

30. Die meisten Mitglieder meiner Klasse treiben in ihrer Freizeit regelmäßig Sport.

Nun zu Bedingungen des Sporttreibens.

31. Können Sie in maximal 20 Minuten von Ihrer Wohnung die unter a) bis l) aufgeführten Sportanlagen/Sporteinrichtungen erreichen?

44. Sind Sie Mitglied folgender Massenorganisationen?

- 1 ja, und mit Funktion
- 2 ja, aber ohne Funktion
- 3 nein

a) FDJ

b) DTSB

c) GST

e) DRK

Zum Lebensglück:

46. Jeder Mensch will ein glückliches Leben führen. Dazu gehört Verschiedenes. Manchmal denkt man, wenn dieses oder jenes nicht wäre, könne man nicht glücklich sein. Was würde Ihr Lebensglück gefährden?

Mein Lebensglück wäre gefährdet

1 sehr stark

2

3

4

5 überhaupt nicht

a) ohne harmonische Partnerschaft.

b) ohne erfüllende Arbeit

c) ohne Möglichkeiten, das eigene Leben aktiv zu gestalten.

d) ohne eigene Kinder.

e) ohne befriedigende Freizeitgestaltung

47. Was für mein Leben bedeutsam ist.

Es gibt verschiedene Prinzipien und Vorstellungen darüber, wie man sein Leben gestaltet. Einige haben wir zusammengestellt. Wie wichtig sind diese für Sie persönlich?

Das ist für mein Leben

1 sehr wichtig

2

3

4

5 überhaupt nicht wichtig

a) bei anderen Autorität besitzen

b) meine Kenntnisse und Fertigkeiten stets vervollkommen

c) auf nichts Angenehmes im Leben verzichten müssen

d) schöpferisch sein, Einfälle haben

e) mich selbst künstlerisch-musisch betätigen

f) sehr gut verdienen, zu viel Geld kommen

g) nicht von dem abbringen lassen, was ich selbst für richtig halte.

h) ein engagierter Staatsbürger sein

i) unaufgefordert anderen Hilfe und Unterstützung gewähren

- k) die Schönheit und Erhabenheit in den Dingen der Welt sehen und genießen
- l) einen hohen materiellen Wohlstand erreichen
- m) den Dingen auf den Grund gehen, nach Erklärungen suchen
- n) nach festen politischen Prinzipien handeln
- o) mein Leben völlig selbstständig und eigenverantwortlich gestalten
- p) ein Leben voller Abwechslung, Spannung, Abenteuer haben
- q) auf andere Personen Eindruck machen
- r) Kunstwerke erleben und verstehen
- s) zusätzliche finanzielle Erwerbsquellen erschließen
- t) den Mitmenschen gegenüber einfühlsam, verständnisvoll, aber unkritisch sein
- u) von anderen hoch geachtet werden
- v) aus meinem Leben immer etwas machen, mich nie treiben lassen
- w) für andere Menschen da sein, auch wenn ich selbst auf vieles verzichten muß
- x) mein Denken und Handeln am Marxismus-Leninismus orientieren

y) die Freuden des Lebens voll genießen

48. Wie meine künftige Arbeit sein soll.

An seine Berufsarbeit kann man verschiedene Erwartungen und Ansprüche stellen. Werden sie nicht erfüllt, dann macht die Arbeit keine rechte Freude. Inwieweit sind die unter a) bis q) genannten Erwartungen für Sie wichtig?

Das ist

- 1 sehr wichtig
- 2
- 3
- 4
- 5 überhaupt nicht wichtig

Von meiner Arbeit erwarte ich, daß ...

- a) ich neue Wege und Verfahren finden muß.
- b) sie mit vielen interessanten Reisen verbunden ist, auch ins Ausland.
- c) ich hohe Prämien bekommen kann.
- d) ich gegenüber anderen mit meinem Wissen und Können hervortreten kann.
- e) sie politische Aktivität ermöglicht.
- f) ich meine Tätigkeiten selbständig planen, ausführen und kontrollieren kann.
- g) sie solidarische Hilfe gegenüber anderen Staaten ermöglicht.

h) sie mir Gelegenheit bietet, mein Schönheitsempfinden praktisch zu verwirklichen.

i) auch künstlerische Maßstäbe eine Rolle spielen.

k) sie im Blickpunkt der Öffentlichkeit steht, angesehen ist.

l) sie immer wieder neue, hohe Anforderungen an mein Wissen und Können stellt, mich voll fordert.

m) ich sie auch nutzen kann, um etwas dazu zu verdienen.

n) sie enge persönliche Kontakte zu den Kollegen ermöglicht.

o) sie aufregende, spannende Momente hat, immer etwas Neues bietet.

p) ich ein eigenständiges Aufgabengebiet habe, selbst Verantwortung trage.

q) zwischen den Kollegen offene, aber nicht unkritische Beziehungen herrschen.

Ein Partner, mit dem man leben kann.

49. Damit man mit einem Partner gut zusammenleben kann, muß er bestimmte Eigenschaften haben. Besitzt er sie nicht, dann kommt er als Partner nicht in Frage. Allerdings ist zu bedenken, daß kein Mensch ein "Ungeheuer" sein kann; nicht jede Eigenschaft kann sehr stark be-

stehen. Von a) bis q) sind verschiedene Eigenschaften aufgeführt. Inwieweit sind diese für Sie beim Partner bedeutsam?

Mein Partner sollte ..

a) sehr unternehmungslustig sein, für Abwechslung sorgen.

b) gesunde Neugier besitzen, wißbegierig sein.

c) zu vielen anderen engen Kontakt halten.

d) immer selbst ganz wissen, was zu tun ist.

e) konsequent für die Sache des Sozialismus eintreten.

f) anderen gefallen, daß man sich mit ihm sehen lassen kann.

g) sich auch für die Belange fremder Personen einsetzen.

h) sein Wissen ständig erweitern und es auch anwenden.

i) ein künstlerisches Hobby haben.

k) gut verdienen.

l) für alles seine eigenen Vorstellungen und Ziele haben.

m) private Belange gegenüber gesellschaftlichen Aufgaben zurückstellen können.

n) für Gemütlichkeit und Behaglichkeit zu haben sein.

- o) so sein, daß mich andere manchmal um ihn beneiden.
- p) sich für schöne Bilder, Bücher interessieren und seine Freude daran haben.
- q) das Feld für größere Dinge heranschaffen.

50. Eine Freizeitgestaltung, wie ich sie mir wünsche.

Was möchten Sie in Ihrer Freizeit alles tun und erleben, damit sie Ihren Erwartungen entspricht?

In meiner Freizeit möchte ich ...

- a) etwas tun, wo ich mich selbst ausprobieren kann.
- b) auf meinem Hobbygebiet Anerkennung finden.
- c) mich an der Gestaltung des Wohngebietes beteiligen.
- d) in meinem Hobby aufgehen und Freude daran empfinden.
- e) mich mit schönen Dingen umgeben, meinen Geschmack verwirklichen.
- f) naturwissenschaftlichen Hobbys nachgehen.
- g) Freude an eigener künstlerischer Betätigung haben.
- h) etwas nebenbei verdienen.
- i) immer Menschen um sich haben, nie allein sein.

- k) meinen Unternehmungsgeist von anderen bewundern lassen.
- l) mich an politischen Diskussionen beteiligen, mitdiskutieren.
- m) sammeln oder herstellen, was sich verkaufen läßt.
- n) daß immer etwas "losgeht", Stimmung ist.
- o) meine Unternehmungen selbst organisieren und vorbereiten.
- p) intensiv einem Hobby nachgehen, bei dem Ideen und Nachdenken gefragt sind.
- q) für die Sorgen und Nöte anderer viel Zeit opfern.

51. Was mich am Sport interessiert.

Das Interesse am Sport, wie es sichtbar wird durch eigene sportliche Betätigung, den Besuch von Sportveranstaltungen oder das Verfolgen von sportlichen Wettkämpfen am Fernseher oder Radio, bestimmt bei vielen Menschen wesentlich die Freizeitgestaltung mit. Dabei können die verschiedenen Seiten des Sports für den einzelnen von Bedeutung sein.

Wie sieht das bei Ihnen aus? Wie wichtig sind für Sie die folgenden Sachverhalte?

- a) durch Sporttreiben meine eigene Leistungsfähigkeit genau zu erkennen.

- b) die enge Verbindung, die zwischen bestimmten Sportarten und Kunst besteht (z. B. bei Tanz, Gymnastik)
- c) daß der Sport zeigt, zu welchen Höchstleistungen unsere Gesellschaftsordnung in der Lage ist.
- d) die Erholung und Entspannung, die der Sport bietet
- e) zu sehen, wie man im Profi-Sport die Millionen verdienen kann
- f) daß ich mit Freunden zusammen bin
- g) daß unser Land durch sportliche Spitzenleistungen weltweit Ansehen genießt
- h) die Kameradschaft und den Gemeinschaftssinn unter Sporttreibenden zu erleben
- i) Ausdauer, Entschlußkraft, Mut und Selbstvertrauen zu trainieren.
- k) Wohlgestalt und Anmut sportlicher Bewegungen nachzuempfinden
- l) daß man neue Leute kennenlernt, Bekanntschaften schließt
- m) durch Tätigkeit in diesem Bereich (Übungsleiter, Kampf- oder Schiedsrichter) zusätzlich finanzielle Erwerbsquellen zu erschließen
- n) daß ich die Regeln der verschiedenen Sportarten immer besser zu kennen und verstehen versuche
- o) die Schönheit und Eleganz sportlicher Übungen
- p) durch hohe Leistungen Prämien zu erhalten
- q) von anderen durch mein sportliches Können bewundert zu werden
- r) die Möglichkeit, mich selbst zu überwinden, eigene Grenzen zu überschreiten
- s) daß gute sportliche Leistungen zu Beachtung und Anerkennung durch andere führen
- t) daß durch großzügige Förderung des Sports ein Beitrag für die Gesundheit und Leistungsfähigkeit der Menschen geleistet wird
- u) die Spannung und Dramatik von Wettkämpfen/Sportspielen
- v) selbstgesteckte Ziele zu erreichen
- w) zu gewinnen, zu den Siegern zu gehören
- x) mich mal richtig körperlich austoben zu können
- y) mir neue Übungen auszudenken
-
52. Wie wichtig sind für Sie die folgenden Sachverhalte?
- a) Freude und Spaß, die ich beim Sporttreiben erlebe
- b) der Beitrag, den der Sport für Frieden und Völkerverständigung leistet

c) die Unterhaltung und Abwechslung, die der Sport bietet.

d) daß hierzulande vielfältige Möglichkeiten geschaffen werden, sich aktiv sportlich zu betätigen.

e) die Genugtuung und Befriedigung über die eigene sportliche Leistung.

53. Den Wert regelmäßigen Sporttreibens sehe ich für mich darin ...

a) daß man sich in sportlichen oder touristischen Beanspruchungen prüfen und bewähren kann.

b) daß das regelmäßige Sporttreiben zur Festigung der Gesundheit und zur Erhöhung der Leistungsfähigkeit beiträgt.

c) daß man durch das Sporttreiben eine gute sportliche Figur bekommt.

d) daß man durch den Sport seine körperlichen Fähigkeiten (Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit, Gewandheit) ausbilden kann.

e) daß es mir die Möglichkeit gibt, mit Freunden zusammen zu sein und zu üben.

f) daß man im Sport Fairneß und Kameradschaft zeigen und erfahren kann.

g) daß es dazu beiträgt, mich auf die Anforderungen im Beruf, Studium oder Armee vorzubereiten.

h) daß ich meine sportlichen Leistungsziele oder die meiner Mannschaft verwirklichen kann.

i) daß das Sporttreiben eben eine sinnvolle Art ist, seine Freizeit zu gestalten.

k) daß ich dabei mein Bedürfnis nach Bewegung und Beanspruchung befriedigen kann, ich brauche das einfach.

l) daß ich mich damit auf sportliche Wettkämpfe vorbereiten kann, sie sind für mich ein wichtiges Erlebnis.

Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!